Betriebswirtschaft | Seminar | Produktnummer: 02060
Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: www.oabund.de/02060
Gedruckt am 12.11.2026 um 05:46 Uhr.

Praxisseminar: Nachhaltige Beschaffung in Kommunen und kommunalen Unternehmen

- Nachhaltigkeitskriterien für Liefer- und Dienstleistungen rechtssicher in Vergabeverfahren einbinden.
- Gütezeichen, Nachweise und Vergabeunterlagen sicher nutzen – von der Bedarfsklärung bis zur Ausschreibung.
- Mit Praxisbeispiel aus Remscheid sowie begleitetes Übungsmodul für die eigene Beschaffungspraxis.

Das Seminar richtet sich an Beschaffende, Vergabestellen, Fachabteilungen sowie Nachhaltigkeits-, Klimaschutz- und kommunale Entwicklungsbeauftragte in Kommunen und kommunalen Unternehmen. Angesprochen sind insbesondere Mitarbeitende, die Liefer- und Dienstleistungen vorbereiten, begleiten oder verantworten und nachhaltige Kriterien rechtssicher in Beschaffungsvorgänge integrieren möchten. Planungs- und Bauleistungen sind nicht Bestandteil des Seminars.

Öffentliche Beschaffung wird zunehmend zu einem wichtigen Instrument kommunaler Nachhaltigkeitspolitik. Schon heute können ökologische und soziale Anforderungen an verschiedenen Stellen eines Vergabeverfahrens berücksichtigt werden – etwa in der Leistungsbeschreibung, bei Zuschlagskriterien, Ausführungsbedingungen zum Beispiel mittels Anwendung geeigneter Nachweise und Gütezeichen. Gleichzeitig entwickelt sich der rechtliche Rahmen derzeit grundlegend weiter: Mit dem im September 2026 von der EU-Kommission vorgelegten Public Procurement Act soll die strategische Beschaffung deutlich gestärkt und die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Qualitätskriterien im europäischen Vergaberecht weiter ausgebaut werden.

Für Kommunen und kommunale Unternehmen stellt sich damit immer stärker die praktische Frage: Wie werden aus allgemeinen Nachhaltigkeitszielen konkrete, rechtssichere Anforderungen in einer Ausschreibung? Das Seminar zeigt, wie ökologische und soziale Kriterien formuliert und an der richtigen Stelle im Vergabeverfahren verankert werden können. Behandelt werden unter anderem Gütezeichen und gleichwertige Nachweise, die Gestaltung von Vergabeunterlagen sowie die Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Zuschlagskriterien. Auch aktuelle Entwicklungen im europäischen Vergaberecht werden eingeordnet – insbesondere der Public Procurement Act und dessen geplante stärkere Ausrichtung auf Qualität, Umwelt- und Sozialaspekte, Lebenszyklusbetrachtung sowie Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz.

Ein besonderes Highlight des Seminars ist das umfangreiche Praxismodul. In zwei aufeinander aufbauenden Übungsphasen übertragen die Teilnehmenden die zuvor vermittelten rechtlichen und fachlichen Grundlagen unmittelbar auf einen konkreten Beschaffungsfall. Sie setzen sich damit auseinander, welche

Nachhaltigkeitsanforderungen für eine Beschaffung geeignet sind, an welcher Stelle des Vergabeverfahrens sie verankert werden können und wie sie so formuliert werden, dass sie sowohl fachlich sinnvoll als auch vergaberechtlich belastbar sind. Damit bleibt es nicht bei abstrakten Kriterienkatalogen: Die Teilnehmenden vollziehen selbst den Weg von einem Nachhaltigkeitsziel hin zu konkreten Anforderungen für die Vergabeunterlagen.

Ergänzt wird diese praktische Arbeit durch einen kommunalen Erfahrungsbericht aus Remscheid und dem Projekt Bergisch Circular. Er zeigt, wie nachhaltige Beschaffungsstrukturen aufgebaut, Bedarfsträger eingebunden und Nachhaltigkeitsanforderungen in tatsächliche Beschaffungsvorgänge übersetzt werden können. Die Teilnehmenden erhalten damit sowohl konkrete Beispiele aus der kommunalen Praxis als auch die Gelegenheit, die dahinterstehenden Vorgehensweisen selbst anzuwenden.

Das Seminar ist bewusst abwechslungsreich und anwendungsorientiert aufgebaut: Fachliche Impulse schaffen die Grundlagen, ein Vergaberechtsexperte ordnet die rechtlichen Spielräume und aktuellen Reformen ein, das kommunale Praxisbeispiel macht die Umsetzung unter realen Bedingungen sichtbar. Diskussionen und Erfahrungsaustausch beziehen die Perspektiven der Teilnehmenden ein. Highlight ist das Praxismodul, in dem die Inhalte nicht nur besprochen, sondern anhand einer konkreten Vergabesituation selbst erprobt und für die eigene Beschaffungspraxis nutzbar gemacht werden.

Programm

9:00 **Dr. Sebastian Hengst, Ajit Thamburaj**: Begrüßung und Vorstellung
Anlass und Hintergrund

9:10 **Ajit Thamburaj**: Grundlagen der nachhaltigen Beschaffung
Definition, Erfahrungen und Herausforderungen zu nachhaltiger Beschaffung

9:45 Ökologische und soziale Beschaffungskriterien
Vertiefung, Diskussion

10:25 Pause

10:40 Gütezeichen zur Nachweisführung finden
Wie verlässlich sind Gütezeichen? Wie erkenne ich gleichwertige Nachweise?

11:10 **André Siedenberg**: Rechtlicher Handlungsrahmen für die nachhaltige Beschaffung

11:20 Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien in Vergabeverfahren – Theorie

+49 (30) 2100 548 – 10 | info@obladen-akademien.de | www.obladen-akademien.de

12:15 **Simon Siedlaczek**: Praxisbeispiel: Nachhaltige Beschaffung in Kommune und kommunalem Unternehmen
Erfahrungen aus der Stadt Remscheid und dem Projekt Bergisch Circular: Aufbau nachhaltiger Beschaffungsstrukturen, Einbindung von Bedarfsträgern und praktische Umsetzung in kommunalen Organisationen.

12:45 Mittagspause

13:30 **Ajit Thamburaj**: Praxismodul
Teilnehmende arbeiten in einer Gruppe an einem konkreten Beschaffungsprojekt und wenden in 2 Übungsphasen das gelernte Wissen vom Vormittag an.

14:45 Ausblick und Rückmeldungen

15:00 Ende

Vortragende

Dr. Sebastian Hengst ist analytischer Philosoph und Nachhaltigkeitsexperte. Seit 2025 ist er als Referent für Kreislaufwirtschaft der Akademie Dr. Obladen tätig und dort zuständig für die inhaltliche und organisatorische Konzeption von Veranstaltungsformaten, u. a. in den Bereichen: Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft sowie Betriebswirtschaft, Kommunikation, Wertstoffhöfe, Entsorgungsfachbetriebe und Betriebsleitung. Von 2021 bis 2025 lehrte er als freier Lehrbeauftragter an der Frankfurt School of Finance and Management. Er veröffentlicht wissenschaftliche Fachartikel und engagiert sich beruflich, politisch und als ehrenamtlicher Vorsitzender eines gemeinnützigen Vereins für die gesamtheitliche Transformation hin zu einer nachhaltigeren Lebens- und Wirtschaftsweise. (Weiter-)Bildung ist für ihn der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung.

André Siedenberg ist Fachanwalt für Vergaberecht mit über zehn Jahren Erfahrung in der öffentlichen Auftragsvergabe. Nach Stationen im nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium und bei der Kommunal Agentur NRW berät er heute bundesweit öffentliche Auftraggeber bei der rechtssicheren und nachhaltigen Gestaltung von Vergabeverfahren. Er studierte Rechtswissenschaften mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt in Würzburg und absolvierte sein Referendariat in Würzburg und Bangkok. Seit 2015 ist er als Rechtsanwalt zugelassen und vertritt seine Mandanten in Nachprüfungsverfahren sowie in komplexen vergaberechtlichen Fragestellungen. Sein Schwerpunkt liegt auf der Durchführung vergaberechtskonformer Verfahren nach GWB, VgV und UVgO – mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit, Effizienz und Rechtssicherheit. Zudem ist er bundesweit als Referent und Seminarleiter tätig (Düsseldorf).

+49 (30) 2100 548 – 10 | info@obladen-akademien.de | www.obladen-akademien.de

Simon Siedlaczek absolvierte an der RWTH Aachen den Masterstudiengang *Theologie und Globale Entwicklung* und war drei Jahre lang bei der Stadt Remscheid im Rahmen des Förderprogramms *Koordination kommunaler Entwicklungspolitik* tätig. Insbesondere war er dort für die Einführung und Etablierung einer nachhaltigen Beschaffung verantwortlich und trieb entwicklungspolitische Themen in der Stadtgesellschaft voran. Seit 2025 ist er bei der Rheinbahn AG, dem kommunalen Verkehrsbetrieb der Stadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann, tätig und verantwortet dort die Themen Nachhaltigkeit und Entsorgung im Einkauf.

Ajit Thamburaj ist Politikwissenschaftler und Ökonom. Seit sieben Jahren schult und berät er Kommunalverwaltungen und Betriebe der öffentlichen Hand zu nachhaltiger Beschaffung. Seine Themenschwerpunkte liegen in der nachhaltigen Beschaffung von Fahrzeugen, IT-Hardware, weiteren Elektronikprodukten sowie Lebensmitteln und Bekleidung. ressourcenwunder begleitet bundesweit Kommunalverwaltungen und kommunale Betriebe jeder Größenordnung.

Starttermine und Details

1 Termin

Tage & Uhrzeit

Ort: Online

Termin & Stadt

28.01.2027
Online

Teilnahmegebühr

Gebühr Online: 590,00 € zzgl. MwSt.

Anmeldung

Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.oabund.de/02060, um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: info@obladen-akademien.de
Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: www.obladen-akademien.de/faq

Teilnahmebedingungen:

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar: www.obladen-akademien.de/agb

Datenschutzbestimmungen:

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung nachlesen.

+49 (30) 2100 548 – 10 | info@obladen-akademien.de | www.obladen-akademien.de